

## Geschichtliches aus der Oberlausitz

## Eine Einwohnerwehr vor hundert Jahren

Für die Stadt Löbau ist die Einrichtung einer Einwohnerwehr in Stärke von 100 Mann beschloffen worden. Dabei ist es interessant zu erfahren, daß in Löbau bereits vor 100 Jahren eine ähnliche Einrichtung bestand. In dem Ratsprotokoll vom 15. Januar 1828 liest man darüber folgendes: „Aus der hiesigen Bürgerschaft hat sich freiwillig eine Anzahl von 90 Mann aufgeworfen, welche abends von 10 bis morgens um 4 Uhr in der Stadt und in den Vorstädten zur Erhaltung nächtlicher Sicherheit patrouilliert, auch mit diesen Patrouillen bereits gestern abend den Anfang gemacht hat. Dazu wird bewilligt Heizung und Beleuchtung der Stube unterm Baugner Tor, eine Renunziation von 5 Groschen für jede Patrouille.“ Auch wurde eine Vorwerkswache eingerichtet. Gleichzeitig hatte die Stadt Löbau ein Bataillon Infanterie in Garnison. Glückliche Zeiten, in denen man sich noch mit 5 Groschen für eine nächtliche Patrouille begnügen konnte.

## Der Bagabund



ch ging vorbei am letzten Haus,  
eben blies man die Lampe aus.  
Ich schlag mich in den Wald hinein,  
will dort die Nacht zu Gastie sein.  
Ruh unter Tann und Sternen aus  
und träum, es wäre mein Vaterhaus.

## Bücherschau

Im Verlage von D. & R. Becker, Dresden-A., erschien jetzt ein Büchlein: „Großadtjunge“, das sich bald viele Freunde erwerben dürfte. In 16 kleinen Erzählungen bietet darin der Dresdner Lehrer Otto Ullmann Erinnerungen aus Kindertagen, die infolge ihrer knappen und doch so anschaulich gehaltenen Erzählungsweise Jung und Alt fesseln werden. Es kommt darin so recht die Liebe zur Natur zum Ausdruck, die dem Großstädter nur spärlich zugemessen ist und deren sich unsere Kinderwelt, die nicht in engen Großstadthöfen aufgewachsen ist, in so reichem Maße erfreuen kann, vielfach freilich weiß sie dieses Juwel nicht zu schätzen. Wer seinen Lieben eine wirkliche Freude bereiten will, der lege ihnen, vor allem den Kindern, das herzerfrischend geschriebene Werk auf den Weihnachtstisch.



**Heidrich & Schmidt Zittau** Neustadt 35  
Zigarren-Haus Fernruf 1034  
Telegr.: Heschko

**Filialen:** Zittau: Weberstraße 33, Grottauerstraße 12, Bahnhofstraße 5; **Neugersdorf:** Hauptstraße; **Görlitz:** Berlinerstraße 30; **Bunzlau:** Nicolaistraße; **Liegnitz:** Bahnhofstraße 7 und Ecke Goldberger- und Posenstraße sowie Breslauerstraße; **Eibau:** Hauptstraße; **Weißwasser:** Muskauerstraße 50; **Greifswald i. P.:** Langestraße; **Swinemünde:** Färberstr. 54 und Dünenstraße; **Ablbeck:** Dünenstr.; **Balle (Saale):** Leipzigerstr. 68; **Oybin:** Kurhaus Adler.

## Wirkungsvolle Drucksachen



Ausgezeichnet mit dem Silbernen Preis  
auf der Weltausstellung für Buchgewerbe  
und Graphik, Leipzig 1914

sind unentbehrlich für die Empfehlung und Belebung eines Geschäfts • Die Herstellung derselben in geschmackvoller, und zweckentsprechender Art, nach gegebenen und eigenen Entwürfen, in kleinsten und Massenauslagen übernimmt

**Buchdruckerei von Alwin Marx**  
Inhaber **Otto Marx: Reichenau, Sa.**

**Gold- und Silberwaren**  
Trauringe nach Maß :: in reicher Auswahl  
Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen ///  
**Paul Lange & Zittau**  
Goldschmiedemeister // Mandauerberg 17

**Gold und Silber**  
kauft stets zu höchsten Preisen  
**Otto Roedel jun., Zittau**  
Baugnerstraße :: Ecke Johanniskirche

Die vollkommensten Augengläser sind  
**Zeiß - Punktal**  
**Rob. Fehrmann & Zittau**  
Fernsprecher 283 innere Weberstraße 5  
Optik :: Mechanik :: Photo :: Lehrmittel



**Bezugspreis** der Oberlausiger Heimatzeitung M. 3.50 einschl. freier Zusendung. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

**Anzeigenberechnung:** Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 40 Pfennig.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa